Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951276

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altkötzschenbroda 68

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 4343

Bauwerksname Gasthaus »Kleines Kuffenhaus«

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines ehemaligen Bauernhofes, später Gasthaus; Obergeschoss hofseitig Fachwerk verbrettert, ehemaliges Weinrestaurant Kleines Kuffenhaus (benannt nach dem Küfer, dem Fassbauer), baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleines Kuffenhaus. Ehemaliges zweigeschossiges Wohnstallhaus mit giebelständigem Satteldach, später ein Weinrestaurant. Zum Dorfanger zwei Fensterachsen und ein gekuppeltes Rundbogenfenster im Giebel. Das Erdgeschoss massiv verputzt, das Fachwerk im Obergeschoss der Traufseite verbrettert, Ziegeldach. Angebaut ist ein kurzer zweigeschossiger Flügel mit traufständigem Satteldach. (Die Nebengebäude des „Kleinen Kuffenhauses“ mit Pressgebäude und Schankraum in den 1990er Jahren abgerissen.)
Erbaut in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 1884 wurde das Weinrestaurant „Kleines Kuffenhaus“ durch den Gastwirt Paul Robert Schumann eröffnet (bis 1960 war die bekannte und traditionsreiche Gaststätte in Betrieb).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXII/58/6**
Aufnahmejahr	2005
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnstallhaus eines ehemaligen Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.